

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

29.5.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 29. May 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

(1) Pforzheim. [Mundtods-Erklärung.]  
Der alte Löwenwirth Müller, ist wegen verschwenderischem Lebenswandel im ersten Grad mundtods erklärt, und ihm in der Person des wirklichen Löwenwirths Friedrich Schmidt von da, ein Pfleger bestellt worden, ohne dessen Einwilligung Niemand mit demselben einen Vertrag oder Handel abschließen solle, bei Strafe der Nichtigkeit. Pforzheim, den 18. May 1813.  
Großherzogl. Stadt- und Landes Landamt.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.]  
Künftigen Donnerstag den 3. Juny d. J. wird die zstöckigte Behausung des Nagelschmidts Friedrich Kaufmann dahier in der Zähringer Straße neben Professor Holzmann und Rathes Verwandten Künzle gelegen, in der Behausung selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. May 1813.  
Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.]  
Dienstags den 1. Juny d. J. Vormittag, wird die Jakob Oberlesche neuerbaute, zweystöckigte Behausung in Grünwinkel, worauf die Straußwirthschafts-Berechtigung hastet, sammt Stallung und übriger Zugehörde, auch ohngefähr ein halb Morgen Garten und Ackerfeld dabey, unter Ratifications-Vorbehalt, in dem Haus selbst, öffentlich versteigert, sodann Nachmittags und den darauf folgenden Tag, die Oberlesche Fahrnis-Versteigerung vorgenommen werden; welches mit dem Bemerkten hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird, daß auswärtige Kaufliebhaber des Hauses, mit gehörigen Vermögens-Attestaten versehen seyn müssen.

Karlsruhe den 19. May 1813.  
Großherzogliches Land-Amts-Revisorat.

(2) Durlach. [Wirthshaus-Versteigerung.]  
Da bey unlängst vorgenommener Versteigerung des an der Hauptstraße nach Frankfurt stehenden frequenten Wirthshauses zum Löwen in Wein-

garten kein mit dem Kaufwerth in Verhältniß stehendes Angebot geschehen ist, so wird Dienstag den 1. Juny d. J. ein weiterer Steigerungsversuch unter annehmliehen Bedingungen gemacht werden, die Versteigerung wird am besagten Tag Vormittags 10 Uhr im Wirthshaus selbst vorgenommen werden.

Durlach den 15. May 1813.  
Großherzogl. Amts-Revisorat.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße im Ettlinger'schen Hause im obern Stock sind für ledige Herren 2 Zimmer mit oder ohne Meubel täglich zu vermieten.

In No. 57. im großen Zirkel, ist ein Logis für ledige Herren auf den 23. July zu vermieten.

Bei Bierwirth Scheelmann in der Karls- Straße sind einige leere Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der obersten Etage des geheimen Reserendär Wöhlisch'schen Hauses sind 2 angenehme Logis für ledige Herrn zu vermieten, wovon das eine zu Anfang Juni, das andere auf den 23. Juli l. J. bezogen werden kann.

Bey Hoffailer Schönherr in der langen Straße ist ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern und Küche zu vergeben und bis den 23. July zu beziehen.

## Dienst-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienst-Antrag.] Ein junger Mensch, welcher im Schreiben gut bewandert ist und eine saubere Hand schreibt, wünscht eine Stelle als Dekopist zu erhalten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Emmendingen. [Vacante Scribenten-Stelle.] Wegen vermehrten Geschäften gedente ich noch einen Actuar zu recipiren, welcher sogleich oder nach einiger Zeit eintreten kann.

Dem Vernehmen nach wurde meine Bekanntmachung vom 4. Jenner d. J. im Anzeigeblatt No. 3. dahin mißverstanden, daß ich keinen andern als einen geübten oder geschickten Scribenten verlange. An dieses habe ich nun nicht gedacht, vielmehr versichere ich, daß ich mir ferner wie bisher ein Vergnügen daraus machen werde, einen jungen Mann neben Gewährung eines guten Einkommens, in den bei meinem Dienst vorkommenden mancherley Geschäften zu perfectioniren, wenn er guten Willen zeigt und von Kenntnissen nicht ganz leer ist.

Emmendingen den 17. May 1813.

Amtsrevisor Wagner.

### Kommerzial-Anzeige.

(5) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich benachrichtige hiermit das verehrungswürdige Publikum, daß ich nunmehr in mein eigenes Haus in der langen Straße, dem Museum gegenüber, gezogen bin, und mein eigen Geschäft allda eingerichtet habe. Ich bin nun mit allen Spezereywaaren, so wie mit dem alten Oberländer Thalkirschenwasser in Krügen, Extrait d'Absinthe, Coignacbranntwein und Malagawein in Bouteillen bestens versehen, und habe ebenfalls ein wohl assortirtes Lager von gesotteneu Kopshaaren. Ich bitte um gültigen Zuspruch und versichere beste Bedienung.

Christian Reinhard.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterfertigter zeigt einem geehrten Publikum ergebenst an, daß er alle Sorten von Regen-, Sonn- u. Schirmen neu verfertigt, und die schadhaften

reparirt; er hält die billigsten Preise, und bittet um guten Zuspruch.

Lafontaine,  
wohnhaft in der Rittergasse bey Schneidemeister Warbe.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Ich mache einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß ich alle Sorten Hüte verfertigt und vorrätzig habe, ich verspreche die billigste Preise und bitte um geneigten Zuspruch.

Friedrich Nagel, Hutmacher,  
wohnhaft in der langen Straße nächst der reformirten Kirche.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtiget sowohl seine inn- als auswärtigen Freunde, daß er das ehemalige Gasthaus zum goldenen Kreuz, nunmehr zum goldenen Hirsch an der langen Straße gezogen habe. Er ladet daher Jeden der ihm das Zutrauen schenken will, höflichst ein und verspricht billige und prompte Bedienung.

Andreas Müller.

### Fremde vom 26. bis zum 28. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. OberEinnnehmer Birnbacher aus Werthheim.  
Hr. Schauspieler Lang aus Altona. Hr. Schauspieler  
Hau aus Sondershausen. Hr. Bürgermeister Blau aus  
Waldbörn. Hr. Geometer Kauf und Hr. Schauspieler  
Müller aus Mannheim. Hr. Schauspieler Reigenberg  
aus Würzburg. Hr. Kochenburger, Rathsherr aus Hei-  
delberg. Hr. Ludwig Leibert, Augenarzt aus Rohrbach.  
Hr. Forstinspector Ertes aus Lauterburg.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. May 1813.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Fleischtare.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Karlsruhe	Durl.	Karlsruhe	Durl.	Karlsruhe	Durl.	Karlsruhe	Durl.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	Pf.	12h.	Pf.	12.	Das Pfund.	fr.	fr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Dönsfleisch	11	10
Alter Kernen	12	15	12	20	13	—	dito zu 2 fr.	—	10	—	9	Gemeines	—	—
Weizen	12	—	12	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kindfleisch	9	9
Neues Korn	—	—	—	—	8	32	6 fr. hält	1	—	1	—	Rohfleisch	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch	8	8
Gew. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr. hält	1	14	—	—	Räuplingsfl.	—	—
Serfen	7	—	7	—	6	24	dito zu 10 fr.	2	30	3	2	Hammelfl.	9	—
Haber	5	40	5	20	5	—						Schweinefl.	9	9
Weißkorn	8	30	8	—	10	8						Dönsunge	10	10
Erbsen d. Wei	—	—	—	—	1	20						Dönsmaul	16	—
Linzen	—	—	—	—	—	—						1 Dönsfuß	10	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	22	22

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 fr. — Schweineschmalz 28 fr. — Butter 24 fr.  
Lichter 26 fr. — Saise 22 fr. — Unschlitt das Pfund 16 fr. 9 Eyer 8 fr.